

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/282/2012/StR
Einreicher:	Fraktion Die Linke

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	11.09.2012				

Titel:

Aufwertung der Kavaliertstraße - Verkehrstechnische Untersuchung zur Verlagerung des Verkehrs

Beschlussvorschlag:

1. Es wird die Erarbeitung verkehrsorganisatorischer Konzepte zur Verkehrsentlastung der Kavaliertstraße (Verlagerung des Verkehrs im bestehenden Straßennetz) als Grundlage zu deren Aufwertung in Teilschritten beschlossen.
2. Die zwischen dem Tiefbauamt und dem Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung abgestimmte Aufgabenstellung in Vorbereitung der Vergabe der Ingenieursleistungen ist dem Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt zur Bestätigung vorzulegen.

Gesetzliche Grundlagen:	
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input checked="" type="checkbox"/>	S 01, S 03, S 04, S 07, S 08
Handel und Versorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	H 01, H 11
Landschaft und Umwelt	<input checked="" type="checkbox"/>	L 05, L 06
Soziales Miteinander	<input checked="" type="checkbox"/>	M 02, M 07

Vorlage nicht leitbildrelevant	<input type="checkbox"/>
--------------------------------	--------------------------

Begründung:

Mit Beschluss des Leitbildes der Stadt durch den Stadtrat am 02.02.2011 wurde im Handlungsfeld „Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr“ als konkretes Ziel formuliert, den Bereich um die Kavaliertstraße als identitätsstiftenden Stadtkern zu stärken und die

öffentlichen Räume als wichtige Orte sozialer Begegnung und des Austausches verschiedener Nutzergruppen entsprechend zu gestalten. Im Handlungsfeld „Handel und Versorgung“ beschreibt die Attraktivierung die Grundlage der Stärkung der Innenstadt. Infrastrukturen sind entsprechend der Bedarfe innovativ umzubauen.

Bereits in der Sitzung des Beirats für Stadtentwicklung am 19.07.2011 wurde nach Diskussion und eindeutigem Votum des Gremiums protokolliert:

„...Der Kavalierstraße kommt für die Entwicklung des gesamten Kernbereichs eine Schlüsselrolle zu. Hier bedarf es als Voraussetzung die kurzfristige Verkehrsberuhigung des Straßenraums zwischen Poststraße und Museumskreuzung.

...

Die Kavalierstraße ist schnellstmöglich verkehrlich zu beruhigen. Die Maßnahme sollte parallel zum Planfeststellungsverfahren Ostrandstraße in den politischen Gremien vorangetrieben und umgesetzt werden. ...“

Auf Nachfrage zu den Möglichkeiten der Attraktivierung und Aufwertung der Innenstadt in der Sitzung des BauA am 10.05.2012 wurde durch die Verwaltung erläutert, dass eine Umwidmung der ursprünglich für die Zerbster Straße bewilligten Fördermittel zu Gunsten der Aufwertung der Kavalierstraße geprüft wurde.

Dieser Verkehrsbereich ist derzeit mit 20.000 Fahrzeugen am Tag belegt und erst mit der Errichtung der Ostrandstrasse erfolgt eine weitergehende Reduzierung auf 5.000 Fahrzeuge am Tag. Untersuchungen zum bereits jetzt zu erreichenden Reduzierungspotenzial ergaben, dass eine Aufwertung der Plätze, Schaffung von Übergängen, Wegnahme der Barrieren und die Errichtung der Zentralhaltestelle im Bereich der Kavalierstraße bereits bei einer Belegung von 12.000 Fahrzeugen möglich ist.

Zur Klärung, wohin der Verkehr zu verdrängen ist – so die Aussage der Verwaltung – sind weitergehende Untersuchungen zur Verkehrsorganisation in Auftrag zu geben. Der entsprechende Entscheidungsvorschlag des Fachdezernats fand in der OB-Dienstberatung keine Zustimmung. Das Vorhaben soll im Jahr 2013 erneut behandelt werden.

In der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sowie für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus am 20.06.12 wurde die Erarbeitung weitergehender Untersuchungen zur Verlagerung des Verkehrs aus der Kavalierstraße als Grundlage zu deren Aufwertung als Arbeitsauftrag an die Verwaltung formuliert, um zu einem früheren Zeitpunkt weitere Entscheidungen zu möglichen Aufwertungsmaßnahmen im Bereich der Kavalierstraße vorbereiten zu können.

Diesem Auftrag soll nun durch Votum des Ausschusses entsprechende Kraft verliehen und dessen Umsetzung künftig durch das Fachgremium eng begleitet werden.

Für den Einreicher
Fraktionsvorsitzender:

Fraktion Die Linke

beschlossen im für Bauwesen, Verkehr und Umwelt am: